

**Protokoll  
über die 98. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 11.07.2017**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:10 Uhr  
**Ort:** Raum 6.047 (Aufzug D); Stadthaus; Am Packhof 2-6;  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Nottebaum, Bernd

**ordentliche Mitglieder**

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Brauer, Hagen Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	bis TOP 8
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	ab TOP 4.1
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion	

**stellvertretende Mitglieder**

Klein, Ralf	entsandt durch CDU-Fraktion
Lemke, Klaus	entsandt durch CDU-Fraktion
Müller, Arndt	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Verwaltung**

Behr, Hauke Dr.  
Czerwonka, Frank  
Klabe, Axel  
Könn, Tony  
Nemitz, Patrick  
Peske, Marcus  
Preßentin, Silke-Maria  
Rath, Torsten  
Ruhl, Andreas  
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.  
Thiele, Andreas  
Wollenteit, Hartmut

### **Gäste**

Hebert, Theresa  
Kloppmann, Udo  
Meyer-Kohlstock, Daniel  
Müller-Köppen, Olivia  
Nieke, Lutz  
Schönsee, Heiko  
Schüttpelz, Bert

### **Fraktionsgeschäftsführer**

Kowalk, Peter  
Meinhardt, Cindy  
Schwichtenberg, Anja  
Zischke, Thomas

**Leitung: Bernd Nottebaum**

**Schriftführer: Simone Timper**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften
  - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 96. Sitzung vom 26.06.2017 (Sondersitzung - öffentlicher Teil)
  
  - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 97. Sitzung vom 27.06.2017 (öffentlicher Teil)
  
3. Wiedervorlage/n  
-keine-
  
4. Vorlage/n
  - 4.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01116/2017

- 4.2. Ausweisung Adam-Scharrer-Weg/ Slüterufer als Tempo-30-Zone  
Vorlage: 01008/2017
  
- 4.3. Regionales Einzelhandelsentwicklungskonzept für den Stadt-Umland-Raum Schwerin  
Vorlage: 01092/2017
  
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
  
- 5.1. Entfernung "Kunstkissen" Dreescher Markt  
Antragstellerin: CDU-Fraktion  
Vorlage: 01064/2017
  
- 5.2. Kein weiterer Verkauf von WGS Wohnungen an Intown  
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung Ralph Martini, Karsten Jagau (ASK)  
Vorlage: 01054/2017
  
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
  
- 7. Sonstiges
  
- 7.1. Beantwortung der Anfrage von Frau Janew zum Regenwasserstau auf der Crivitzer Chaussee
  
- 7.2. Einzelprobleme

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters Herr Bernd Nottebaum eröffnet die 98. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschriften**

##### zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 96. Sitzung vom 26.06.2017 (Sondersitzung - öffentlicher Teil)**

##### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 96. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.06.2017, Sondersitzung; öffentlicher Teil - TOP 1 bis 4, wird bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

##### zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 97. Sitzung vom 27.06.2017 (öffentlicher Teil)**

##### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 97. Sitzung des Hauptausschusses vom 27.06.2017, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

**zu 3      Wiedervorlage/n**

**Bemerkungen:**

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

**zu 4      Vorlage/n**

**zu 4.1    Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01116/2017**

**Bemerkungen:**

Herr Nottebaum und Herr Klabe erläutern die Beschlussvorlage.

Herr Meslien bittet darum, dass in der Anlage durchgängig Hausnummern genannt werden und keine Firmenbezeichnungen.

Der Hinweis wird von der Verwaltung aufgenommen und bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 17.07.2017 überarbeitet und angepasst.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 8. Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung (Stand: 21.06.2017).

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.07.2017 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

098/HA/0708/2017

**zu 4.2 Ausweisung Adam-Scharrer-Weg/ Slüterufer als Tempo-30-Zone  
Vorlage: 01008/2017**

**Bemerkungen:**

Herr Meslien informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass der Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf Initiator dieser Maßnahme ist.  
Es wird daher von einer Verweisung in den Ortsbeirat abgesehen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in einer Sondersitzung am 18.09.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.09.2017 vorgesehen.

**zu 4.3 Regionales Einzelhandelsentwicklungskonzept für den Stadt-Umland-Raum  
Schwerin  
Vorlage: 01092/2017**

**Bemerkungen:**

Herr Nottebaum informiert, dass am 12.07.2017, um 18 Uhr, eine öffentliche Veranstaltung zum Einzelhandelsentwicklungskonzept im Demmlersaal des Rathauses stattfinden wird.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in einer Sondersitzung am 18.09.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.09.2017 vorgesehen.

**zu 5      Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

**zu 5.1      Entfernung "Kunstkissen" Dreescher Markt  
Antragstellerin: CDU-Fraktion  
Vorlage: 01064/2017**

**Bemerkungen:**

**1.)**

Zum Antrag liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vor:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:  
Der Ursprungsbeschlusstext wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, darzulegen zu welchem Ergebnis die Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten für eine Entfernung der Kissen geführt hat, ob diese ggf. an anderer Stelle wiederaufgestellt werden sollen und ob bzw. wie eine Einigung mit der Künstlerin/dem Künstler erfolgen kann. Basierend darauf soll er der Stadtvertretung zeitnah einen Vorschlag vorlegen, wie mit den Kissen weiter verfahren werden soll bzw. wie und wann eine Umgestaltung der Fläche erfolgen kann.“

Des Weiteren liegt folgender Änderungsantrag des Ortsbeirates Großer Dreesch vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 3 Kunstkissen auf dem Dreescher Markt bis zum 31.12.2017 entfernen zu lassen.“

**2.)**

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat am 20.06.2017 den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich bei drei Dafürstimmen abgelehnt und dem Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 06.07.2017 hat der Vertreter der CDU-Fraktion erklärt, dass die CDU-Fraktion den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE übernimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Änderungsantrag aus dem Ortsbeirat Großer Dreesch wurde nicht beraten und votiert.

Der Ortsbeirat Großer Dreesch hat den Antrag am 27.06.2017 mit folgenden Änderungen einstimmig zugestimmt.

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 3 Kunstkissen auf dem Dreescher Markt bis zum 31.12.2017 entfernen zu lassen.“

**3.)**

Herr Rudolf, Vertreter der CDU-Fraktion erklärt, dass die CDU-Fraktion ihren ursprünglichen Antrag aufrechterhalten und nicht den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE übernehmen.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird zunächst der Änderungsantrag des Ortsbeirates Großer Dreesch zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	11
Enthaltung:	1

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag des Ortsbeirates ab.

Die Mitglieder des Hauptausschusses einigen sich darauf, dass der Antrag der CDU-Fraktion und der 2. Teil des Ersetzungsantrages der Fraktion DIE LINKE Gegenstand des Beschlusses sein soll.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

- 1.) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die „Kunstkissen“ auf dem Dreescher Markt schnellstmöglich entfernen zu lassen und die freiwerdenden Flächen möglichst mit Sitzmöglichkeiten und Grün gestalten zu lassen.
- 2.) Basierend darauf soll er der Stadtvertretung zeitnah einen Vorschlag vorlegen, wie mit den Kissen weiter verfahren werden soll bzw. wie und wann eine Umgestaltung der Fläche erfolgen kann.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 17.07.2017 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**Beschlusnummer:**

098/HA/0709/2017

**zu 5.2 Kein weiterer Verkauf von WGS Wohnungen an Intown**  
**Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung Ralph Martini, Karsten Jagau (ASK)**  
**Vorlage: 01054/2017**

**Bemerkungen:**

Durch die geänderte Beschlussfassung zum Antrag „Gutes Wohnen für Menschen im Mueßer Holz und Krebsförden“ (DS: 01071/2017) hat der

Antragsteller, Herr Jagau, den Antrag im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales am 06.07.2017 zurückgezogen.

Der Antrag ist somit erledigt.

## **zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin**

### **Bemerkungen:**

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

## **zu 7 Sonstiges**

### **zu 7.1 Beantwortung der Anfrage von Frau Janew zum Regenwasserstau auf der Crivitzer Chaussee**

#### **Bemerkungen:**

Die Anfrage von Frau Janew aus der 96. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.06.2017 zur Überschwemmung auf der Crivitzer Chaussee (am Zoo) nach Starkregen wird wie folgt beantwortet:

In Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) teilt die Fachverwaltung zur Anfrage aus dem Hauptausschuss vom 26.06.2017 zum Unwetter ausgelösten Regenwasseraufstau auf der Crivitzer Chaussee mit.

Die Entwässerung der Straße Am Grünen Tal und der umgebenden Entwässerungsanlagen ist an den erforderlichen Regeln der Technik und dem 5-jährigen Bemessungsregen ausgerichtet.

Dem Regenwasseraufstau lag allerdings ein besonderes Unwetterereignis und eine extreme Niederschlagsituation zu Grunde, die in weiten Teilen der Bundesrepublik zu erheblichen Überschwemmungen führte. Die Niederschlagsmenge ging deutlich über den 5-jährigen Bemessungsregen für Straßenentwässerungen hinaus, weil die Regenmenge in sehr kurzer Zeit, etwa 30 min, angefallen ist. In diesen Fällen können temporäre Überlastungen nicht ausgeschlossen werden, da die Bemessung der Einläufe auf einer rechnerischen Grundlage ermittelt werden, bei der ein längerer Zeitraum für das Niederschlagsereignis zu Grunde gelegt wird. Alles andere würde zu extrem groß dimensionierten und damit sehr kostenintensiven Anlagen führen, die statisch nur alle 5 Jahre benötigt würden.

Trotzdem werden SAE und Fachverwaltung prüfen, ob Maßnahmen an der Crivitzer Chaussee und in benachbarten Entwässerungsanlagen wie bspw. Notüberläufen diese Überschwemmungen abmildern können.“

## zu 7.2 Einzelprobleme

### Bemerkungen:

1.)

Herr Nottebaum informiert zu einer Initiative des Kreiselterrates „Schülerticket für alle“.

Herr Horn bittet darum, den Fraktionen weitere Informationen zur Verfügung zu stellen und das Thema in der Sondersitzung des Hauptausschusses am 17.07.2017 unter Sonstiges wieder aufzunehmen.

Dies wird zugesichert.

2.)

Herr Foerster nimmt Bezug auf die Straßenausbaubeiträge für den Großen Moor und bittet um Prüfung, ob die städtische Satzung geändert werden kann. Es sollte eine andere Kategorisierung der Straßen erfolgen.

Herr Böttger bittet um Prüfung, was die Änderung ggf. für bereits versandte Bescheide bedeutet.

Herr Nottebaum nimmt die Fragen auf und informiert, dass die Verwaltung einen intensiven Kontakt mit der Anliegerinitiative pflegt. Es wird eine gemeinsame Verkehrszählung durchgeführt. Er weist jedoch darauf hin, dass das Verfahren rechtssicher sein muss. Eine andere Eingruppierung der Straße Großer Moor hätte Einfluss auf alle Verfahren.

3.)

Herr Ruhl informiert auf Nachfrage von Herrn Meslien zum aktuellen Sachstand zu den Schuleinzugsbereichen in der Stadt Schwerin.

4.)

Herr Rudolf bittet um eine Aufstellung der Kosten für die Landeshauptstadt Schwerin durch das Verwaltungsstreitverfahren mit dem Circus Probst.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 25.07.2017 beantwortet.

5.)

Herr Foerster nimmt Bezug auf den Antrag „Gutes Wohnen für Menschen im Mueßer Holz und Krebsförden“ (DS: 01071/2017) und fragt nach, warum dieser nicht in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtvertretung aufgenommen wurde.

Frau Janew informiert, dass das Präsidium in seiner Sitzung am 06.07.2017 diese Frage ebenfalls diskutiert und von einer Aufnahme abgesehen hat. Die Beratungen in den Fachausschüssen sind noch nicht abgeschlossen.

Herr Böttger und Herr Masch kündigen eine Aufnahme des Antrages in die Tagesordnung per Dringlichkeit an.

6.)

Herr Ruhl informiert, dass ein Bescheid des Ministeriums für die Genehmigung von vier Joblotsen vorliegt.

gez. Bernd Nottebaum

---

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

gez. Simone Timper

---

Protokollführerin